

DER SIKH-KONFLIKT

EINE FALLSTUDIE ZUR POLITISIERUNG ETHNISCHER IDENTITÄT

von

MARLA STUKENBERG



FRANZ STEINER VERLAG
STUTT GART

1995

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	VII
Karten- und Tabellenverzeichnis	IX
Vorwort	XI
EINLEITUNG	1
ERSTER TEIL	
ETHNISCHE KONFLIKTE IM MODERNEN NATIONALSTAAT	11
1. Illusionen über die nationale Identität	11
2. Entstehung und Politisierung ethnischer Konflikte	20
ZWEITER TEIL	
DER SIKH-KONFLIKT: GENESE, DYNAMIK UND ESKALATION	26
3. Porträt der Sikh-Gemeinschaft zwischen Hagiographie und Realgeschichte	26
3.1 Die formative Periode des Sikhismus	26
3.1.1 Guru Nanak im Kontext bestehender Traditionen	26
3.1.2 Die Institutionalisierung des Sikh-Glaubens	30
3.2 Die Sikhs während der britischen Kolonialzeit	37
3.2.1 Loyalität und Kollaboration	37
3.2.2 Das Ende der 'imperialen Romanze' und die Institutionalisierung der Sikh-Politik	42
4. Sikh-Kommunalismus	52
4.1 Die Entdeckung des 'Sikh-homelands'	52
4.2 Die Teilung des Punjab	55
4.3 Die politische Situation der Sikhs nach der Unabhängigkeit	58
5. Die wirtschaftliche Entwicklung des Punjab	70
5.1 Die Grüne Revolution: Eine janusköpfige Entwicklung	70
5.2 Klassenpolarisierung und Sikh-Fundamentalismus	74
6. Positionen und Forderungen der Akali Dal-Partei	79
6.1 Die Anandpur Sahib Resolution und ihre Interpretationsschwierigkeiten	79
6.2 Streit um Artikel 25 der Verfassung	83

VIII

7.	Die Eskalation des Konfliktes	86
7.1	Kultfigur und Kriegerpriester: Der Aufstieg Sant Jarnail Singh Bhindranwales	86
7.2	Die Eskalation des Terrors	92
7.3	Operation Bluestar	99
7.4	Die Ermordung Indira Gandhis und die Sikh-Pogrome der Hindus	104
7.5	Menschenrechte und Anti-Terrorgesetze im Punjab	110
8.	Ein Ansatz friedlicher Konfliktregelung. Das Abkommen zwischen Rajiv Gandhi und Sant Longowal	115
9.	Anhaltender Terror im Punjab	120
9.1	Das terroristische Spektrum: Gruppierungen und Strategien	120
9.2	Operation Black Thunder	125
9.3	Unterstützung des Sikh-Konfliktes aus dem Ausland	131
9.4	Die Landtagswahlen im Punjab vom Februar 1992 - Rückkehr zu politischer Stabilität?	135

j

DRITTER TEIL

"KHALISTAN": MODELL UND WIRKLICHKEIT	142	
10.	Momentaufnahmen, Interviews und Beobachtungen: Ergebnisse einer Feldstudie im Punjab	142
10.1	Klassische Institutionen der Sikh-Politik: Interviews mit den Führern der Akali Dal und des Damdami Taksal	142
10.2	Der Konflikt und das akademische Leben im Punjab: Die Studentenorganisation AISSF und die Guru Nanak Universität in Amritsar	152
10.3	Die anarchische Durchsetzung eines de-facto-Khalistans und ein Dorf in den Augen seiner Bewohner	166
11.	Annäherung an ein Psychogramm der Sikh-Ethnie	177

ABSCHLIEBENDE ÜBERLEGUNGEN:

Die ethnische Gruppe, die Rolle der ethnischen Unternehmer und das Individuum im ethnischen Konflikt	190
---	-----

NACHWORT	200
Anhang	203
Glossar	208
Quellenverzeichnis	211
Summary	221

Karten- und Tabellenverzeichnis**I. Karten**

Der Punjab	203
Indien nach der Reorganisation der Bundesstaaten	204
Sprachregionen im Punjab vor 1966	205

II. Tabellen

Wahlergebnisse im Punjab 1952-1989/Lok Sabha	206
Wahlergebnisse im Punjab 1952-1985/Vidhan Sabha	207